



Förderprogramm „Internationalisierung von Clustern und Netzwerken“ 2021

BEANTRAGUNG¹ VON FÖRDERMITTELN FÜR CLUSTEREXPERTENREISEN INS AUSLAND – INTERNATIONALISIERUNGSGUTSCHEIN C

Bitte orientieren Sie sich beim Ausfüllen an den Leitfragen und senden Sie diesen Antrag vollständig ausgefüllt und unter Einhaltung der vorgegebenen Textfelder per E-Mail an:

Baden-Württemberg International

Gisa Siegmund

Tel.: 0711 227 87-67

E-Mail: gisa.siegmund@bw-i.de

Datenschutzhinweis: Unter folgendem [Link](#) finden Sie Hinweise über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch BW_i.

Antragsteller²

Bezeichnung des Clusters/Netzwerkes

Kontaktdaten des Cluster-/Netzwerkmanagers bzw. der Cluster-/Netzwerkmanagerin

Vor- und Zuname

Telefon

E-Mail

Webseite

Anschrift

Vorsteuerabzugsberechtigt?

ja

nein

teilweise mit

%

¹ Vergabe: Die Ausgabe der „Internationalisierungsgutscheine“ erfolgt bis zum Erreichen der maximal verfügbaren Mittel – eine Antragstellung alleine führt nicht zu einem Rechtsanspruch auf Förderung.

² Berechtigte Antragsteller: Regionale Cluster-Initiativen sowie landesweite Innovationsnetzwerke, die in der Clusterdatenbank (<http://www.clusteratlas-bw.de>) aufgeführt sind; ausgenommen sind Institutionen, die als Landesgesellschaften organisiert sind sowie die prämierten Cluster-Initiativen des BMBF Spitzencluster-Wettbewerbs, solange die Bundesförderung andauert.

Kurzprofil des Clusters/Netzwerkes

Zuordnung Ihrer Clusterinitiative oder Netzwerkes zu folgendem Zielfeld:

- | | | |
|--|---|--|
| Automotive | Biotechnologie | Energie / Umwelttechnologien |
| IT, IT-Anwendungen /
Unternehmenssoftware | Logistik inkl. Intralogistik | Luft- und Raumfahrt |
| Mechatronik | Medien-, Kultur- und
Kreativwirtschaft | Medizintechnik |
| Mikrosystemtechnik inkl.
Nanotechnologie | Neue Werkstoffe /
Oberflächen | Pharmaindustrie |
| Photonik | Produktionstechnik inkl.
Maschinenbau | Satellitenavigation |
| Sicherheitstechnik | Telekommunikation | Wissenswirtschaft inkl. unternehmensnahe
Dienstleistungen |

Keines der genannten: Begründung für die Bedeutung des Clusters in der baden-württembergischen Wirtschaftsstruktur:

I. Beschreibung der Maßnahme

1.1 Zielland und Zeitraum der geplanten Reise bzw. digitalen Alternative:

1.2 Welche Vorüberlegungen hinsichtlich Zielmarkt, möglicher Standorte, zu besuchender Institutionen und Organisationen sowie Dauer sind bereits vorhanden? Bitte skizzieren Sie diese.

1.3 Welche Vertreter/-innen Ihres Clusters/Netzwerkes werden an der Reise teilnehmen? (max.6 Personen)

	Name, Unternehmen / Organisation	Rolle / Funktion für das Cluster
1	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5	<input type="text"/>	<input type="text"/>
6	<input type="text"/>	<input type="text"/>

II. Einbettung der Maßnahme in die Internationalisierungsstrategie

2.1 Welche Ziele werden mit der Internationalisierung Ihres Clusters / Netzwerkes generell verfolgt (Internationalisierungsstrategie)?

2.2 Welche der unter 2.1 genannten Ziele wollen Sie mit der Clusterexpertenreise ins Ausland erreichen? Wie lässt sich die Maßnahme in die Internationalisierungsstrategie Ihres Clusters / Netzwerkes bzw. in Ihre Überlegungen zu einer Strategiefindung einordnen?

2.3 Welche Relevanz hat der ausgewählte Zielmarkt für Ihr Cluster / Netzwerk?

2.4 Haben Sie bereits Kontakte zu Netzwerken, Entscheidungsträgern, etc. im Zielmarkt? Wenn ja, welche sind das?

2.5 Planen Sie weitere Maßnahmen zur Fortführung und Weiterentwicklung von Kooperationen im Zielmarkt? Wenn ja, welche?

IV. Risiken

4.1 Gibt es (pandemiebedingte) Risiken für die Durchführung des Vorhabens?

4.2 Wenn ja, welche Gegenmaßnahmen sollen getroffen werden?

Hiermit erkläre ich, ...

- dass ich die Förderrichtlinie in ihrer aktuellen Fassung zur Kenntnis genommen habe.
- dass alle Angaben im Antrag und den beigefügten Anlagen richtig und vollständig sind.
- mit dem im Antrag dargestellten Vorhaben noch nicht begonnen zu haben und auch nicht vor Unterzeichnung der Zuschussvereinbarung damit zu beginnen.

Datum

Stempel / Unterschrift des Antragstellers

Anlage: De-minimis Erklärung des Antragstellers